

Die erste Runde im Kreispokal Classic 120 wurde vor den ersten Punktspielen gestartet. Pflichtspieltage waren der 25. und 26.08.18

Kreispokal Classic Männer 120

Wernshausen II – Wasungen II 5:1 (2020 : 1958)

WER II: Herbst , Bauer , Berndt, F. 1 :0 (525,538, 531)

Berndt, M. 0:1 (426)

WSG II: Peter 1:0 (470)

Kniesia , Oppermann , Gottschalk 0:1 (484,504, 500)

Bettenhausen II- Schmalkalden 6:0 (1941: 1794)

BETT: Schneider; Sawade, Schadt, Büttner 1:0 (487, 483, 476, 495)

SK: Seifert, Critzmann, G. Wutzler, Sill 0:1 (443, 443, 451, 457)

Unterweid – Schwickershausen II 6:0 (2114 : 1988)

UW: Tischer, Thoß, Greifzu, Herbarth 1:0 (549, 518, 519, 528)

AURI: Fischer, Richter, F. Richter, J. , Fritz 0:1 (514, 516, 457, 501)

Stepfershausen – Steinbach Hallenberg II 6:0 (1990 : 1859)

STE: Eckardt, Bittorf, Ziegner, Motz 1:0 (513, 516, 477, 484)

STH: Albrecht, Jäger, Rügheimer/Hellberch, Herzog 0:1 (475, 467, 437, 480;

Bettenhausen III Freilos

Kreisliga Senioren

Benshausen – Einheit MGN II 1926: 1704

BEN: Bock 466, Zimmermann 458, Roth 477, Schaller 525;

EI MGN II: Heintz 379, Himmel 491, Marr, R. 400, Marr, M. 434;

Breitungen – Wasungen 1774 : 1849

BREI: Luck 445, Koch 515, Döhner 370, Bachmann 444;

WSG: Stein 457, Scheibner 481, Fuchs 435, Döhner 476;

Kaltensundheim – 1970 MGN II 1918 : 1777

Kasu : Steube 430, Dreßler 494, Arnrich 487, Nolda, A. 507;

MGN : Heurich 423, Kiel 426, Baumgart 495, Brenz 433;

Exdorf II kampflös weiter

Römhild – Einheit MGN I 1865 : 2058

RÖ :Höfer 1:0 (509)

Bartsch, Göpel, Hardt 0 : 1(477,501, 442)

EI I: Lange, Rinko, Köhler 1:0 (545, 502, 544)

Dürer 0:1 (467)

Männer

Unterweid hatte bei der Auslosung das Heimrecht zugesprochen bekommen. Eine vorteilhafte Regelung, denn in Schwickershausen wäre es weit schwieriger gewesen einen solchen klaren Sieg einzufahren. Zu Hause waren die Unterweider viermal erfolgreich, sie gewannen 12,5 der 16 Bahnen und hatten am Ende einen Holzvorsprung von 126. Mit vier Ergebnissen über 500 bewiesen sie auch ihre Bereitschaft für die Wettkämpfe der Kreisliga in der Zehnerstaffel. Tagesbester wird A. Tischer (UW) mit 549. Die „Auris,, hatten auch drei knapp überspielte 500. Bester bei ihnen wurde F. Richter mit 516. Bei 2:2 Bahnergebnis gegen A. Thoß fehlten ihm nur drei Holz um dem Ehrenpunkt für das Team zu erreichen. Unterweid nimmt nur mit einer ihrer zwei Teams am Pokal teil, deshalb hat Bettenhausen III ein Freilos.

Eigentlich war in Wernshausen ein knapperes Spiel erwartet worden. Die Gastgeber gewannen recht überzeugend 11 der 16 Bahnen mit einem Gesamtholzvorsprung von 62 Holz. Die besten der Gastgeber wurden mit 3 Bahnerfolgen F. Berndt mit 531 hinter M. Bauer 538. Wasungen hatte mit K. Oppermann und M. Gottschalk zwei Werte über 500. J. Peter gewann den Mannschaftspunkt nach 2:2 (470 : 426).

Die Auslosung Stepfershausen- Steinbach Hallenberg brachte doch von Beginn an eine größere Erfolgchance für die Gastgeber, obwohl das 120er System nun für sie wirklich neu ist. Der in den letzten Jahren doch mehrfach in Meisterschaft und Pokal erfolgreiche Vierer ließ sich das Match auch nicht aus der Hand nehmen. Alle Paarungen waren erfolgreich bestritten worden. So gab es ein Bahnverhältnis von 11:5 und einen Holzvorsprung von 131. Bester Spieler des Tages wurde F. Bittorf (516). Drei Holz weniger hatte S.Eckardt. Die beiden Besten aus dem Haseltal waren A. Herzog vor T.Albrecht. Beide im Bereich um die 480.

Das Ergebnis war so nicht zu erwarten. Bettenhausen mit zwei „Alten“ und zwei starken Nachwuchskeglern, nahm den Schmalkaldern alle Punkte ab. Sie gewannen 11 der 16 Bahnen und hatten einen Vorsprung von 147 Kegeln. Die besten Spieler vom Gastgeber aus der Rhön wurden J. Büttner und R. Schneider(495,487). Schmalkalden eigentlich mit dem gewohnten Stamm hatte zwei Mal durch Th. Seifert und G. Wutzler ein 2:2 erreicht s, scheiterte aber immer an der Holzzahl.

Die nächste Runde bis zum 31.10 zu spielen sieht die Begegnungen Wernshausen mit Freilos, Stepfershausen gegen Bettenhausen III und Bettenhausen II gegen Unterweid.

Senioren

Das erste Mal kommt es zur Austragung des Mannschaftskreispokals bei den Senioren. Es ist schon mal ein guter Test für die Bereitschaft der über 50,60 und 70jährigen für das Spieljahr. Die Begegnung Exdorf – Wernshausen wurde abgesagt. Exdorf ist kampflos eine Runde weiter. Die ersten Kugeln rollten in Kaltensundheim, wo deren hochfavoritisierten Quartett die Meininger Zweite vom SV 1970 empfing. Das in Kasu nur ein 500er Ergebnis im Protokoll stand war dann aber doch nichtselbstverständlich. Nur A. Nolda vom Gastgeber schaffte nach zwei ersten Superbahnen (272) dann noch eine 507. K. Dreßler und F.Arnrich näherten sich der 500 im Bereich um die 490. Anders bei Meiningen. Nur B. Baumgart konnte als Teambester mit den Gastgebern (495) mithalten.

Die zweite Begegnung fand in Römhild statt wo der ebenfalls zu den Spitzenteams zu zählende KSV Einheit MGN I als Gast auftrat. Einheit hat mit 5:1 Punkten bei 10:6 Bahnerfolgen mit 193 Holz Vorsprung gewonnen. Bester und einziger Punktsieger wurde M. Höfer mit 509 Kegeln. Das blieb Römhilds einziger Mann über 500. Anders bei der Einheit. Erwartungsgemäß H. Lange und M. Köhler mit Werten sicher über die 540. Auch E. Rinko schaffte noch die 500. Mit Kaltensundheim, Einheit I, Wasungen sind die drei ersten Anwärter auf Spitzenplätze gegeben. Unter den besten 5 dann sicher noch Wernshausen und Benshausen, letztere haben ja längere Zeit nicht im Seniorenbereich SM gespielt.

Wasungen hatte den kurzen Weg nach Breitung, siegte dort auch mit 75 Holz aber die großen Zahlen sind dabei auch bei Wasungen nicht herausgekommen. Der Breitung H. Koch war der einzige mit einem Wert über 500, damit wurde er Tagesbester (515). Wasungen hatte mit R. Scheibner den Mannschaftsbesten, noch vor dem Exbreitung K. Döhrer. Beide bewegten sich aber um Werte bei 480. Alle anderen auf beiden Seiten hatten so ihre Not die 450 anzukratzen.

Der „Neuling“ in der Seniorenligastaffel, Benshausen, ließ sich von der Meininger Zweiten vom KSV Einheit nicht überraschen. Es gelang zwar nur dem Tagesbesten, U. Schaller, ein Ergebnis über 500, aber die Meininger Ergebnisse reichten nicht den Unterschied von über 200 Kegeln wegzuspielen. Bester Meininger wird W. Himmel mit 491, damit hat er Platz zwei im Spiel und tüchtigen Abstand zu seinen eigenen Mitspielern/innen. Damit stehen die Mannschaften für die Runde zwei im Pokal der Senioren fest. Es sind erwartungsgemäß Benshausen, Wasungen, Kaltensundheim und Einheit MGN I. Exdorf hätte es sicher gegen Wernshausen schwer gehabt kommt aber kampflos weiter. So lauten die Partien, zu spielen bis 31.10. Einheit MGN I Freilos, Benshausen gegen Exdorf und Wasungen gegen Kaltensundheim.

Kreisliga Frauen

In der Kreisliga der Frauen haben nur drei Mannschaften gemeldet. Aus dem Grund wurde entschieden keine Vorrunde, sondern nur das Finale im März zu spielen.